

EquiFit&VetHappy

Digitalisierung der Pferdegesundheitsdatenerfassung zur Optimierung der tierärztlichen Versorgung

Problemstellung

- In der Pferdehaltung ist das digitale Bestandsmanagement weniger verbreitet als in anderen Bereichen der Nutztierhaltung. Gründe dafür sind z.B. zu teure Angebote oder deren unzuverlässige Funktion, beispielsweise bei fehlender Internetverbindung in Ställen. Hinzu kommt Skepsis potenzieller Nutzung in Bezug auf Datensicherheit.
- Eine populationsübergreifende Gesundheitsdatenbank war bisher schwierig zu realisieren und deshalb konnten wichtige Gesundheitsdaten (gerade von kleineren Populationen) nicht in die Forschung eingehen.
- Die flächendeckende tierärztliche Versorgung im Großtierbereich ist insbesondere in ländlichen Regionen in der Zukunft nicht gesichert. Dies ist auf den demografischen Wandel sowie die starke Zunahme von Kleintieren in Deutschland zurückzuführen. Gleichzeitig bleibt der Bedarf in der Pferdehaltung unverändert hoch, was zu einer Überlastung des tierärztlichen Systems führt und für viele Pferdehalter eine finanzielle Belastung bedeutet.



Seltene Pferderassen im Fokus:
Ein Referenzpanel kann Datenbasis für die
Forschung schaffen © N. Stappenbeck

Geplante Innovation und Zielsetzung

- Entwicklung einer Bestandsmanagements-App und Strategien zur besseren tierärztlichen Notdienstversorgung und Bereitstellung von Informationen über u.a. Krankheitsbilder sowie Populationsmanagement.
- Aufbau einer populationsunabhängigen Gesundheitsdatenbank zur Erkennung und Verhinderung von Erbfehlern und Gesundheitsproblemen, auch in kleinen Populationen.
- Entlastung der tierärztlichen Versorgung durch Wissensvermittlung und Fortbildung der Pferdehalter zur eigenständigen Gesundheitsbetreuung

Durchführung

- Entwicklung und Programmierung der App sowie Datengewinn durch Tests im Feld und deren technische Auswertung. Weitere Daten werden durch Probenahmen für genomische Analysen und Einordnung von seltenen Pferderassen erhoben und in einem Referenzpanel eingeordnet.
- Inhaltliche Weiterentwicklung sowie Bearbeitung der App-Struktur gemeinsam mit den Landwirten und Pferdezüchtern und dem veterinären Bereich, einschließlich Beachtung und Klärung rechtlicher und technischer Rahmenbedingungen.
- Integration telemedizinischer Dienste und Aufbau einer Schnittstelle zur Koordination tierärztlicher Notdienste innerhalb der App.

Hauptverantwortlich

Prof. Dr. Dirk Hinrichs &
Dr. Diana Krischke
Universität Kassel
05542-981677
dhinrichs@agrar.uni-kassel.de
Diana.krishcke@uni-kassel.de

Mitglieder der Operationellen Gruppe

- Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V., Antje Feldmann & Katrin Dorkewitz
- Landwirt Frank Theune
- Züchter und Landwirt Gajewski, Olaf Gajewski
- Züchter Markus Pfeuffer
- Züchter Ellenbornshof, Jacqueline Koschella
- Tierarzt André Knopf
- Tierärztin Jana Herbold

Assoziierte Partner

- Verein der Freunde und Züchter des Berberpferdes e.V., Dr. Diana Krischke
- Züchterin Berberpferde, Dr. Veronika Leichtfried
- Halterin Leben.Lachen.Leckerlie, Imke Hohn
- Halterin Christine Friedl
- Züchterin Berberpferde, Diana Schwab
- Züchter Schwedes-Kubetschek, Birgit Schwedes-Kubetschek
- Landwirtin und Tierärztin Hecker-Stupp, Andrea Hecker-Stupp
- Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. Jens Tetens
- Christian-Albrechts-Universität Kiel, Dr. Nina Krattenmacher

Laufzeit: 07/2025 - 09/2029



Smart Farming auch für den Pferdestall?
© D. Krischke

